

Turrettini, Fernand

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 46

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Savoir faire votre offre de services. Manuel pratique. Toutes les professions masculines et féminines. Commerce, industrie, administration. Par **Eduard Demiéville** et **André Guignard**. 84 p. Genève 1951, Editions Radar, Prix broch. Fr. 4.75.

Grundlagen der Metallkunde in anschaulicher Darstellung. Von **Georg Masing**. 3., verbesserte Auflage. 148 S. mit 140 Abb. Berlin 1951, Springer-Verlag, Preis kart. DM 12.60.

Lexikon der Elektrotechnik. Von **Günther Oberdorfer**. 488 S. mit 371 Abb. Wien 1951, Springer-Verlag. Preis geb. sFr. 20.60.

NEKROLOGE

† **Fernand Turrettini**, Ing. S. I. A., Dr. h. c., Delegierter der Société Genevoise d'Instruments de Physique, ist am 3. November gestorben.

† **Emil Jeannin**, Masch.-Ing. S. I. A., G. E. P., von Montagny VD, geb. am 1. März 1874, Eidg. Polytechnikum 1893 bis 1897, ehemals Direktor der Eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun, ist am 5. November gestorben.

† **Oscar Ganguillet**, El.-Ing., G. E. P., von Cormoret BE, geb. am 25. August 1863, Eidg. Polytechnikum 1880 bis 1884, der früher bei der Société Alsacienne in Belfort und seit 1920 bis zu seinem Rücktritt als Sekretär des VSE tätig gewesen war, ist am 9. November gestorben.

WETTBEWERBE

Schulhausanlage auf dem Spitz in Kloten. Projektwettbewerb unter den im Bezirk Bülach verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1951 niedergelassenen Architekten. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Risse 1:200, Perspektive, Kubikinhaltberechnung, Anfragetermin 31. Dezember, Ablieferungstermin 15. März 1952. Für vier bis fünf Preise stehen 13 000 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe 3000 Fr. Architekten im Preisgericht: Prof. Dr. F. Hess, H. von Meyenburg, W. Stücheli, Chr. Trippel (Ersatzmann). Die Unterlagen können in der Gemeindekanzlei Kloten gegen Hinterlage von 20 Fr. bezogen werden.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. ZÜRCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN

Mitgliederversammlung vom 26. Oktober 1951

Der Präsident gibt die Konstituierung des Vorstandes des Z. I. A. wie folgt bekannt:

Präsident:	Dr. M. Lüthi, Arch.
Vizepräsident:	Dr. C. F. Kollbrunner, Ing.
Quästor:	A. v. Waldkirch, Arch.
Aktuar:	A. Hörler, Ing.
Uebrige Vorstandsmitglieder:	M. Châtelain, Ing.
Dr. C. Keller, Masch. Ing.	C. Diener, Ing.
Dr. R. Steiger, Arch.	G. P. Dubois, Arch.
J. Steinmann, Masch. Ing.	Dr. W. Dubs, Masch. Ing.
Als Gast:	W. Jegher, Ing.

Als Orientierung zur späteren Besichtigung der Bauten sprechen zwei Kollegen über

Das neue Kantonsspital Zürich

Dr. H. Fietz entwickelte zuerst die planerischen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Spitalern. In Grundrisschemata wurde die Entwicklung vom Pavillonssystem zum Blocksystem erläutert. Analytische Studien über die Funktionsweise eines Spitals ergaben Richtlinien für die bauliche Gestaltung und Gliederung der Bauwerke. Daneben hat der ganze Gebäudekomplex in Einklang mit der vorhandenen Bebauung zu stehen und die topographischen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Uebersicht über die umfassenden Studien, die dem Spital zu Grunde lagen, wurde ergänzt durch die Ausführungen von Dr. R. Steiger, der einen Einblick in die Vielseitigkeit der Ueberlegungen, namentlich auch in der Entwicklung von Neukonstruktionen verschiedener Details gewährte. Die Unsumme an Kleinarbeit, die von den 40 Angestellten der Architektengemeinschaft für das Kantonsspitalprojekt Zürich während zehn Jahren geleistet werden musste, und zwar auf den verschiedensten Gebieten der Architektur,

der Installationstechnik, des Innenausbauens und technischer Spezialprobleme, erfuhr eine anschauliche und eindrucksvolle Würdigung.
A. Hörler

ETH EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE

ETH-Tag 1951

Samstag, 17. Nov., 10.30 h im Auditorium Maximum

1. Begrüssung durch den Rektor, Prof. Dr. Henry Favre
2. Akademisches Orchester (Direktion E. Hess): Ouverture aus der Suite I in C-dur (Grave-Vivace-Grave) v. J. S. Bach
3. Ansprache des Rektors: «Un grand ingénieur suisse: le Général Guillaume-Henri Dufour (1787—1875)»
4. Studentengesangverein Zürich (Direktion H. Lavater): Schweizerdegen (Text von Gottfried Keller, vertont von Wilh. Baumgartner)
5. Ehrenpromotionen
6. Studentengesangverein Zürich: Jung Volker (Text von Mörike, vertont von Friedr. Hegar)
7. Bericht des Altrektors, Prof. Dr. F. Stüssi: «Das Studienjahr 1950/51»
8. Gaudeamus igitur

Am Abend findet der traditionelle Polyball in den Räumen des Hauptgebäudes der ETH statt.

SEV SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

Diskussionsversammlung über gekapselte Schaltanlagen

Donnerstag, 22. November 1951,
im Cinéma Capitol, Spitalstrasse 32, Biel.

- 10.15 G. A. Meier, AMIEE: «Allgemeines und Systeme, Anwendungen in England».
- A. Brunner, Ing. der BKW: «Anwendungen in den USA».
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen im Rest. Volkshaus.
- 14.30 F. Tschumi, Ing., AG. Brown, Boveri & Cie., Baden; H. Benninger, Ing. der Maschinenfabrik Oerlikon; C. Bosshardt, Techniker der Sprecher und Schuh AG., Aarau: «Konstruktives».

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

19. Nov. (Montag) Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P. 20 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Dr. phil. L. Krattinger: «Rom, die Königin der italienischen Städte» (Farbenlichtbilder).
19. Nov. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II der ETH, Hauptgebäude. Prof. Dr. J. Eggert, Zürich: «Stand und Probleme der Farbenphotographie».
19. bis 23. Nov. (Montag bis Freitag) Schweiz. Studenten-Bibelgruppen. Jeweils 20.15 h im Hörsaal 117 der Universität Zürich. Vorträge von Dr. H. Bürki, Zürich, Rektor G. Vischer, Zürich, und L. Samuel, B. A., London: «Jesus Christus».
19. Nov. (Montag) Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik und Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet II. Klasse, 1. Stock, Zürich-Hbf. Prof. Dr. Ing. E. Bramesfeld, Ingelheim, Deutschland: «Bewertung der menschlichen Arbeitsleistung».
20. Nov. (Dienstag). Volkswirtschaftliche Gesellschaft Bern. 20.15 h im Bürgerhaus. Ing. A. Bodmer, Regionalplaner, Bern: «England baut neue Industrie-Landstädte».
21. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Dipl. Ing. J. Lalive d'Epinau: «Die thermische Ausnutzung der Energie des Atomkerns».
23. Nov. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h in der Aula des Technikums. Prof. Dr. E. Brandenberger: «Kunststoffe als neuartige Werkstoffe, von ihrem Aufbau und ihren Eigenschaften».
23. Nov. (Freitag) 20.15 h im grossen Saal der Schlüsselzunft, Basel. Prof. Fritz Spannagel, Ittendorf am Bodensee: «Das Holz am Möbel und im Innenraum».
23. Nov. (Freitag) Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe; Kunsthau in Luzern. 15.10 h: Dr. H. Ruf, Abteilungsvorsteher an der EMPA: «Ueber die Zündwilligkeit von Dieseltreibstoffen». — 16.10 h: PD Dr. Max Brunner, Sektionschef an der EMPA und Präsident der Technischen Kommission der Studiengesellschaft: «Prüfung von Zusätzen zur Erhöhung der Schmierfähigkeit von Schmierstoffen im Vierkugelapparat». Anschliessend Diskussion.